



## **Bericht Präsident (Ronald Bandi)**

Liebe Mitglieder

### **Hitchcock hätte nicht besser Regie führen können!**

Eine harzige, schwierige und herausfordernde Saison ist zum Glück zu Ende. Neben den unbefriedigenden sportlichen Resultaten machten dem Vorstand und dem Verein auch die vielen organisatorischen Herausforderungen zu schaffen, die zum Teil nur ungenügend oder überhaupt nicht gelöst werden konnten.

Am Wochenende von unserem Sommerfest hatten alle Aktiv-Mannschaften ein entscheidendes Heimspiel für den Klassenerhalt. Mir persönlich wäre es lieber gewesen, hätte Hitchcock nicht für so viel Spannung gesorgt und unsere Mannschaften hätten schon frühzeitig den Klassenerhalt geschafft. Leider konnte nur die 3. Mannschaft die Klasse halten. Die 1. und die 2. Mannschaft sind abgestiegen, so dass wir in der neuen Saison mit zwei Teams in der 4. Liga spielen werden.

### **Abhacken und vorwärtsschauen**

Es gilt nun, das sportliche Abschneiden aufzuarbeiten, die richtigen Schlüsse zu ziehen und die notwendigen und vor allem angemessenen Massnahmen zu treffen. Mit der Reduzierung auf nur noch zwei Aktiv-Mannschaften sollten die personellen Engpässe entschärft und der «Kampf» um die Plätze in den beiden Mannschaften erhöht werden.

### **Fehlende Zeit und Energie**

Durch die vielen Doppelfunktionen im Vorstand, der zunehmenden Belastung, der darum fehlenden Zeit und Energie und vor allem wegen den immer grösser werdenden Ansprüchen, konnte der Vorstand leider nicht alle Erwartungen so erfüllen, wie das viele wünschen und ich mir vorstelle. Die getroffenen Entscheidungen und Lösungen waren nicht immer optimal, bei der Kommunikation haben wir noch Verbesserungspotential. Wir müssen nun unbedingt wieder Ruhe in den Vorstand und den Verein bringen. Nur so wird es möglich sein, strategische Aufgaben für die Zukunft anzugehen. Es betrifft vor allem Themen wie Ersatz Beleuchtung Hauptplatz, Sanierung Rasen Haupt- und Nebenplatz und was immer dringender wird, wäre ein Kunstrasen, der unsere Trainingsbedingungen massiv verbessern würde. In der Rückrunde mussten wegen dem Regen sehr viele Trainings ersatzlos gestrichen werden. Ohne Kunstrasen werden wir mittelfristig den sportlichen Anschluss an die Vereine in der Stadt Bern und Umgebung verlieren. Unsere Junior:innen werden zu den Vereinen abwandern, die über einen Kunstrasen verfügen um damit nicht monatelang in einer kleinen Turnhalle trainieren zu müssen.

Grundsätzlich hat der SCW mit der vorhandenen Infrastruktur, den über 150 Jugendlichen aus der Gemeinde Wohlen (mit Warteliste im Kinder-Fussball), über 100 Aktivmitgliedern, der Unterstützung der Gemeinde, der Donatoren und der langjährigen Sponsoren eine ausgezeichnete Ausgangslage. **Das grösste Problem ist die immer grösser werdende Erwartungshaltung der Mitglieder und der Eltern und die immer kleiner werdende Unterstützung derselben.** Ich bin mir bewusst, dass die meisten Vereine vor die gleichen

Probleme gestellt sind. Es scheint aber auch Vereine zu geben, die diese Sorgen nicht haben. Dann frage ich mich jeweils, was diese anders und besser machen!

**Ohne Umdenken und Mitarbeit wird es für den SC Wohlensee, wie für alle anderen Vereine, schwierig, eine erfolgreiche Zukunft zu haben.** Seit Jahren schaffen wir es immer wieder gerade noch, den Trainings- und Spielbetrieb sicherzustellen. Es fehlt uns aber die Kraft und die Zeit, den Verein für die Zukunft nachhaltig aufzustellen und wieder einmal ein grösseres Projekt zu realisieren (z.B. Ersatz Licht Hauptfeld, Kunstrasen).

**Es liegt an den Mitgliedern und Eltern, mitzuentcheiden, welche Vereine in Zukunft noch existieren werden.**

### **Defizitäre Firmen werden geschlossen**

Defizitäre Firmen werden in der Regel geschlossen. Wenn wir sämtliche Kosten berücksichtigen, deckt der Ertrag vom Clubbeizli unsere Aufwände nicht mehr. Ich schätze es immer sehr, wenn die Buvette des Sportplatzes am Wohlensee oder auswärts geöffnet hat und ich etwas trinken kann. Aus sozialen Aspekten und dem Zusammenhalt in den Mannschaften und im Verein finde ich es sehr wichtig, dass nach dem Training/Spiel zusammen etwas getrunken und gegessen werden kann und das Clubbeizli geöffnet hat. Wird dieser Service von den Mitgliedern nicht mehr erwünscht, müssen wir uns aber überlegen, das Clubbeizli nur noch beschränkt zu öffnen oder sogar ganz zu schliessen. Finanziell war das Clubbeizli bis vor der Corona-Pandemie ein sehr wichtiger Ertragspfeiler. Die fehlenden Einnahmen vom Clubbeizli müssen nun anderweitig kompensiert werden, damit wir überhaupt nur eine ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Damit können wir aber noch keine Rückstellungen für die anstehenden Infrastruktur-Projekte vornehmen.

### **Abschied und Dankeschön**

Ende Saison gilt es auch immer wieder Abschied zu nehmen. Von Funktionär:innen, Trainer:innen und Helfer:innen. Herzlichen Dank für euren Einsatz für den SC Wohlensee. Ich weiss das sehr zu schätzen.

Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei Ruedi Kräuchi und Marc Würsten, die Ende Saison nach vielen Jahren in der neuen Saison leider keine Junioren-Mannschaft mehr betreuen werden.

Speziellen Dank auch an Mike Burkhard, der sich für den SC Wohlensee als Schiedsrichter ausbilden liess und bereits die ersten Spiele gepfiffen hat. Bedanken möchte ich mich auch bei Colin Rebmann, der sich für die Ausbildung zum Schiedsrichter angemeldet hat, Till Fust für seine langjährige und kompetente Betreuung der Schiedsrichter und Spielleiter und Kevin Jüni, der als Spielleiter mehrere Jahre die Heimspiele unserer Junioren D geleitet hat.

### **Neue Kräfte und Energie braucht der Verein**

Ich habe dem Vorstand bereits im Dezember 2023 mitgeteilt, dass ich auf Ende der Saison 2024/2025 als Präsident vom SCW zurücktreten werde.

Im Sommer 2025 werde ich dem Verein 11 Jahre vorgestanden sein. Es ist Zeit, dass neue Kräfte mit neuer Energie und Visionen den Verein in die Zukunft führen.

**Save the date: Lotto: 8. und 9. November 2024, Kipferhaus, Hinterkappelen**

Meinem Team vor und hinter den Kulissen danke ich für das unglaubliche Engagement und Herzblut, für die Loyalität und das Vertrauen. Und nicht zuletzt bedanke ich mich herzlich bei allen unseren zum Teil langjährigen Sponsoren. Ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre Fussball in der Ey in der heutigen Form nicht mehr möglich. Und der Gemeinde Wohlen, die immer ein offenes Gehör für unsere Anliegen hat.

**Berücksichtigt beim nächsten Einkauf, bei den nächsten Anschaffungen oder Renovationen unsere Sponsoren. Herzlichen Dank.**

Unser SCW steht Saison für Saison vor neuen Herausforderungen und Aufgaben. Nebst dem Erreichen von sportlichen Zielen sind die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte von grosser Bedeutung. Nur als funktionierender, harmonisierender und gesunder Fussballclub können den Vereinsmitgliedern für die Ausübung der schönsten Nebensache der Welt ideale Rahmenbedingungen und Voraussetzungen geschaffen werden. So versuchen die Vereinsverantwortlichen stets das Bestmögliche herauszuholen und nachhaltig zu arbeiten, auch wenn hin und wieder Umwege gemacht werden müssen.

Ronald Bandi  
Präsident

## **Bericht Verantwortlicher Kinderfussball a.i. (Ronald Bandi)**

Liebe Mitglieder

Die Saison 2023 / 2024 verlief grundsätzlich ohne Probleme und die Fortschritte der Spieler:innen und der Teams waren bei jedem Spiel und Turnier zunehmend sichtbar. Das spricht für die hervorragende Arbeit, die unsere Trainer:innen mit den Mannschaften leisten.

In der Zwischenzeit wurde der Trainings- und Spielbetrieb für die neue Saison bereits wieder aufgenommen und die ersten Spiele und Turniere in den neuen Mannschaften gespielt.

### **Zuteilung der Spieler:innen zu den Mannschaften**

Die optimale und kindergerechte Förderung ist schwierig, insbesondere weil die Entwicklung der Kinder sehr unterschiedlich und nicht gradlinig verläuft. Bereits die Kaderbildung in bestimmte Teams stellt für die Vereine eine grosse Herausforderung dar. Die Einteilung kann nach unterschiedlichen Kriterien erfolgen (aktuelle Leistungsfähigkeit, Potential, Jahrgänge, Körpergrösse, Peer-Gruppe, Fahrgemeinschaften, usw.). Einerseits ist es das Ziel, dass die Kinder weder über- noch unterfordert werden. Andererseits muss aber auch der Konstanz (Trainer:in, Peer-Gruppe, Trainingstag) Rechnung getragen werden.

Gute Erfahrungen wurden in anderen Vereinen mit halbjährlich oder jährlich neuen Kaderzusammenstellungen gemacht. So kann man die Kinder ihrer Entwicklung entsprechend einteilen und sie optimal fördern. Auch werden die Kinder mittels neuer Teameinteilungen dazu veranlasst, ihre «Komfortzone» zu verlassen: Sie müssen / dürfen neue Rollen und Verantwortungen im Team übernehmen und erleben dadurch eine vielseitigere Ausbildung.

Die Zuteilung der Spieler:innen zu den Mannschaften ist immer wieder eine sehr grosse Herausforderung. Dabei werden aus meiner persönlichen Sicht die Bedürfnisse des Vereins zu wenig berücksichtigt. Es wird viel zu viel Rücksicht auf bestehende Mannschaftsstrukturen und die Wünsche der Trainier:innen und Eltern genommen. Aus Sicht des Vereins sollten die Spieler:innen aufgrund ihrer fussballerischen Qualitäten und ihrer Entwicklung den Mannschaften zugeteilt werden. Den A-Teams der verschiedenen Junioren-Kategorien sollten immer die besten Spieler:innen zugeteilt werden. Aktuell ist das Leistungsgefälle in den Mannschaften viel zu gross. Damit werden die starken Spieler:innen zu wenig gefordert und gefördert und die schwächeren Spieler:innen sind überfordert, so dass sie den Spass und die Freude am Fussball spielen teilweise verlieren.

In den letzten Wochen haben wir im Kinderfussball zahlreiche Neuanmeldungen erhalten. Immer mehr Kinder wollen beim SC Wohlensee Fussball spielen. Dies freut mich sehr, macht mich aber auch traurig. Wir haben in allen Mannschaften genügend Spieler:innen und müssen die Kinder bis auf weiteres auf eine Warteliste setzen. Die Infrastruktur wäre grundsätzlich vorhanden. Was uns fehlt sind Trainer:innen für die Betreuung der Mannschaften.

Wir wünschen uns, dass gerade Eltern mehr Verantwortung in unserem Verein übernehmen. Wir sind froh um jeden Elternteil, der uns mit zusätzlichem Engagement wie Mithilfe an den Events, als Trainer:in, Assistenztrainer:in oder noch besser mit einem kleinen Funktionärsjöbli unterstützt. Gibt es denn etwas Schöneres, als seine Kinder bei der Ausübung ihres Hobbys zu unterstützen und selbst gerade auch noch dabei zu sein? Ich jedenfalls finde nicht. Also liebe Eltern: helft dem SC Wohlensee auf und neben dem Platz. Eure Kinder und auch wir danken es euch!

### **Dankeschön**

Herzlichen Dank an alle, die uns während der Saison unterstützt haben, sei es als Trainer, beim Fahrdienst, beim Dress waschen, beim Aufstellen der Tore, beim Zuschauen, beim Anfeuern, beim Trösten, ... Speziell bedanken möchte ich mich bei Tommaso Abruzzese und Patrick Schaffer, die eingesprungen sind und in der Rückrunde eine Mannschaft betreut haben.

Ronald Bandi  
Verantwortlicher Kinderfussball a.i.

## **Bericht Verantwortlicher 11er-Fussball (Joshua Schmidli)**

Es war eine lange und enttäuschende Saison für den SC Wohlensee. Nach einem intensiven Abstiegskampf aller Aktivmannschaften ist es nur der 3. Mannschaft gelungen die Liga zu halten. Unser «Eis» ist in die 4. und unser «Zwöi» in die 5. Liga abgestiegen. Aber zuerst möchte ich über etwas erfreuliches berichten. Unsere Senioren haben eine gute Meisterschaft gespielt und am Schluss den 6. Rang belegt. Für die nächste Saison gibt es einige namhafte Zugänge aus den Aktivteams, mit denen das Team sicher vorne in der Tabelle mitspielen kann. Wir sind gespannt.

Unser «Drü» stand kurz vor Meisterschaftsschluss auf dem letzte Tabellenrang und der Abstieg schien schon sehr nahe. Doch sie kämpften sich zurück und konnten in einem verrückten Finalspiel ein 3:1 in kürzester Zeit in ein 3:3 umwandeln und sich somit vor dem Abstieg bewahren. Gut gemacht! Für die anderen Teams lief es leider nicht so gut. Das «Zwöi» hätte im letzten Spiel unbedingt einen Sieg gegen das zweitplatzierte Portugal benötigt. Der Gegner war an diesem Tag aber zu stark und der Abstieg in die 5. Liga konnte nicht mehr verhindert werden. Das Trainerteam um Stefan Herrmann und Paulo Serra hat per Ende Saison seinen Rücktritt erklärt. Ich möchte mich hier im Namen des ganzen Vereines für eure Arbeit bedanken und wünsche euch alles Gute für die Zukunft. Das gleiche gilt für den Trainer der ersten Mannschaft, Andreas Hügli. Danke für deine Arbeit und auch dir alles Gute für die Zukunft. Bei der ersten Mannschaft sah es lange danach aus, als könnte sie die Klasse halten. Gegen die Teams aus dem oberen Drittel der Tabelle konnten jeweils gute Leistungen gezeigt und wichtige Punkte geholt werden. Leider gingen sie gegen die nominell schwächeren Teams verloren. Bis zum Schluss hatte es die erste Mannschaft jedoch in den eigenen Händen den Abstieg zu verhindern. In einem nervenaufreibenden Finalspiel vor einer grossen Fankulisse musste gegen Slavonjia ein Sieg her. Bis zur 77. Minute sah alles danach aus, ehe dem Gegner der Ausgleich gelang und sich nichts mehr am Resultat änderte. So steigt die erste Mannschaft nach 9 Jahren in der 3. Liga wieder in die 4. Liga ab. Ich bin aber überzeugt, dass es nur ein kurzer Aufenthalt sein wird, denn das Team hat definitiv die Qualität einer 3. Liga Mannschaft. Im Juniorenbereich war es leider auch eine durchzogene Saison. Die C- und auch B-Junioren beendeten die Meisterschaft jeweils auf dem letzten Tabellenrang. Ein hartes Jahr für den SC Wohlensee, aber ich bin mir sicher, es warten wieder erfolgreichere Zeiten auf uns! Danke an alle Trainer und Spieler für euren Einsatz.

## **Bericht Verantwortliche Sportadministration (Manuela Lehmann)**

Liebe Mitglieder

Als ich mich im letzten Jahr entschied, mein Amt als Leitung Event im Vorstand zur Verfügung zu stellen, konnte ich mir nicht vorstellen, was mich an Herausforderungen erwarten würden.

Da sich im damals bestehenden Vorstand einschneidende Veränderungen ankündigten, blieb ich im Vorstand und übernahm das neue geschaffene Amt Sportadministration. Dachte ich mir doch, «so es bitzeli Admin, locker». Nun nach der ersten Saison ist es an der Zeit zurückzuschauen.

Ich musste viel Lehrgeld zahlen, nicht im administrativen Teil, in diesem Bereich habe ich gelernt, ein «Schwimmfest» bringt mich nicht mehr aus der Ruhe, mit Ausdauer, immer weiter, bis wir das Ziel erreichen bleibt die Luft erhalten. Ebenfalls habe ich in diesem Jahr leider immer wieder festgestellt, schliesst sich eine Baustelle im Verein, öffnet sich die nächste. Zeit zum Durchschnaufen bleibt kaum. Als Frau im Amateurfussball hat man es nicht immer leicht. Gespräche mit Trainer und Vereinsverantwortlichen, gerade wenn es um Spielabsagen geht, sind nicht immer einfach. Schuldzuweisungen aus den eigenen Reihen liessen mich an getroffenen Entscheidungen zweifeln, auch konnte ich mich oftmals nicht gegen unterschwellige Angriffe auf meine Person abgrenzen. Dass leider auch der sportliche Erfolg ausblieb, machte das Ganze nicht einfacher.

«u de glich» ich gehe, noch nicht immer, gestärkt aus der Saison hervor, habe viel gelernt, auch wie es nicht laufen sollte. Aber die aufmunternden, manchmal tröstenden Worte, eine Umarmung zur rechten Zeit, die Freude am Spiel ich immer wieder beobachten kann, das Lachen nach einem gewonnenen Spiel, das mir entgegengebrachte Vertrauen, kleine Gesten, die grosses Auslösen, all dies und noch viel mehr bestärken mich in meiner Arbeit für den SCW.

Für die neue Saison haben sich diverse Puzzleteile zusammengefügt. Lösungen wurden gefunden, Trainerjobs besetzt. Wir sind auf einem guten Weg, aber der Weg ist noch weit. Zusammen schaffen wir das aber bestimmt, ich glaube fest daran.

Zuletzt möchte ich es nicht versäumen, mich bei meinen Vorstandskollegen, speziell bei Jogi Schmidli für die reibungslose Zusammenarbeit, Spielern, Trainer, Zuschauern und Unterstützern zu bedanken.

Mir mache das!

Manuela Lehmann  
Sportadministration SC Wohlensee

## **Bericht Verantwortlicher Infrastruktur (Alexander Rychener)**

Liebe Mitglieder

Wie die Zeit doch vergeht. Wisst ihr noch, was zum Auftakt in die Saison 23/24 los war?

Zum Abschluss der letzten und Start der neuen Saison 23/24, konnten wir in der Ey mal richtig festen. Wir feierten zusammen das 50-jährige.

Merci no mau aunä Helferinnen und Helfer für das gelungene Fest.

Nun nahmen wir die 51. Saison unter die Füsse .....

Vieles war Neu und vieles blieb beim Alten:

- Es kam ein neuer 1. Trainer, ja würk, dr Fäbu het ufgöhr, Merci dir Fäbu für aus ...
- Kabinenkorpuse wurden umfunktioniert, zu Lagerschränken der 1. und der 2. Mannschaft.
- Lagercontainer auf dem Hauptplatz wurden zum Ball- und Materialdepot der 1. Mannschaft
- Die Bäume und Sträucher zwischen Tennis und Hauptplatz wurden gemäht und entsorgt
- Neue Corner-Pfosten und Tornetze auf dem Hauptplatz montiert
- Rollrasen in den stark beanspruchten 16er montiert

Recht herzlichen Dank für eure super Mithilfe beim Mütteln, langsam sieht man ein Ergebnis, es musste viel weniger Rollrasen verlegt werden als auch schon.

BITTE bleibt dran, es ist für Euch alle zusammen ein kleiner Aufwand nach Training und Spiel, kurz zu schauen....

Und die eine oder andere Mutte zurückzulegen und anzudrücken.

Ein grosses MERCI auch an Sepp, unseren Platzwart, der einen tollen Job gemacht hat.

Die Plätze waren immer in einem guten Zustand und auch bereit, wenn sie bereit sein mussten.

Ich möchte mich auch bei der Ein- und Auswinterungsscrew bedanken. Sie haben ihren Job gut gemacht und so konnten wir in die Rückrunde starten.

Im Frühjahr wurden noch einige Werbebanden ausgetauscht und die Lager entrümpelt.

Nach dem nächsten Fest zum Abschluss der Saison 23/24 haben die 2 Schoris uns noch die neue Wasserversorgung beim Hauptplatz montiert.

Nun kann man die Pausenflaschen und die Platzbewässerung vom gleichen Ort aus machen. Und das ewige Abstellen im Schacht unten fällt weg.



Aber bitte trotzdem, immer wieder mal einen Augenschein nehmen und sich vergewissern, dass nicht unnötig Trinkwasser ausläuft. Danke.

Merci viu mau Remo u Hännu für öii gueti Büetz.

Irgendwann nächste Saison, werde ich noch den Schacht auf der Aussenseite ergänzen, so dass dann alles wieder in Ordnung ist.

Gegen Ende August, werden wir die Lichtmasten durchleuchten lassen, um nach der Diagnose über deren Zustand das weitere Vorgehen der Platzbeleuchtung voran zu treiben, Ziel wäre es, eine LED-Beleuchtung zu realisieren.

Nun wünsche ich euch allen eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 24/25 und blibet gesund.

Alex / Xändu Rychener

## **Bericht Verantwortlicher Events (Simon Minder)**

Geschätzte SCWler/innen

An der letzten Hauptversammlung habe ich das Dossier Event von Manuela Lehmann übernommen. Hiermit möchte ich ihr noch offiziell für das grenzenlose Engagement und die unzähligen Freiwilligenstunden, die sie für den SC Wohlensee geleistet hat, danken. Ich konnte bereits unter ihrer Führung ein Sommerfest und ein Lotto mitorganisieren, was für die reibungslose Übergabe von grossem Vorteil war.

Das traditionelle SCW Bingo Lotto war auch 2023 ein voller Erfolg. An beiden Tagen durften wir viele spielbegeisterte Sponsoren, Donatoren, Freunde und Familien begrüßen. Das Lotto ist eine grosse Bereicherung für unseren Verein, sowohl in finanzieller wie auch in menschlicher Hinsicht. Es ist schön zu sehen wie Jung und Alt sich Zeit für einen geselligen Abend nehmen, zusammen lachen und den teilweise stressigen Alltag vergessen. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Deshalb danke ich allen Besucher/innen für die Unterstützung und wir würden uns freuen, sie auch am diesjährigen Lotto 2024 zu begrüßen zu dürfen.

Am 14./15. Juni 2024 fand zum 3. Mal ein Sommerfest am Wohlensee statt. Der Spielplan der 3 Aktiv-Mannschaften mit 3 Heimspielen zum Saisonende war perfekt, um ein Rahmenprogramm zu gestalten. Mit dem Donatoren- und Sponsoren- Apéro, EM-Eröffnungsspiel und Festwirtschaft am Freitag, dem Auftaktspiel der Schweizer Nationalmannschaft, einem Bierpong-Turnier und Festwirtschaft bis in die frühen Morgenstunden am Samstag, war für Unterhaltung gesorgt. Auch das Wetter war besser als zuvor gemeldet, wodurch die schlimmsten Befürchtungen nicht eintrafen.

Es ist das Ziel, das Sommerfest im SCW-Kalender zu etablieren, um als lokaler Verein einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität in der Region zu leisten, ganz nach dem Motto «Chly firä ir Ey am Wohlesee».

Dadurch kann eine neue Einnahmequelle für die Vereinskasse entstehen, damit kurz und langfristig Projekte realisiert werden können.

Zum Schluss der Dank an unsere Sponsoren, Donatoren, Freiwilligen und dem ganzen Eventteam für die Unterstützung und den Einsatz

Vorsitzender Event  
Simon Minder